

Samstag, 20. Dezember 2025 16.00 Uhr

Evangelische Kirche zu Ofen, Kirchstraße 13, Bad Zwischenahn

Sonntag, 21. Dezember 2025 15.00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien, Friesenstraße 15, Oldenburg

„Deo gratias!“

Winter-/Weihnachtskonzerte zum zehnjährigen Bestehen unseres Chores

Werke von Benny Andersson, Benjamin Britten, Edward Elgar, John Rutter, Adolphe Adam,
Engelbert Humperdinck, William Todd, Ralph Vaughan Williams, Eric Whitacre, Hans Rott (UA)

Ida Grotke – Sopran (Hochschule für Künste Bremen)

Michal Hoffmeyer – Bariton (Universität Mainz)

Sarah Gärtner – Oboe (Musikhochschule Hannover)

Birgit und Christoph Rabbels – Violine, Viola (Oldenburgisches Staatsorchester)

Akiko Kapeller, Kei Sugaya – Klavier (Oldenburgisches Staatstheater)

KlangEnsemble Oldenburg

Leitung: Thomas Honickel

Eintritt frei, Spende erbeten

Anmeldungen erbeten unter: thomas.honickel@web.de

Infos: www.thomas-honickel.de

Liebe Freunde des Chorgesangs,
liebe Freunde unseres KlangEnsemble Oldenburg,
liebe Gäste!

Seit nunmehr zehn Jahren gibt es uns in der Huntestadt. Seit nunmehr zehn Jahren dürfen wir dankbar und glücklich gemeinsam singend und musizierend die Vielfalt der Musik, sakral wie profan, aufsaugen, inhalieren und an Sie, unser Publikum, weitergeben.

Was vor einer Dekade in der Begegnungsstätte unserer wunderbaren Gastgeber der Kirchengemeinde St. Marien begann, hat in den letzten Jahren, vor allem nach der Pandemie enorm Fahrt aufgenommen. In Güte und Umfang stellt sich das fast 40köpfige Ensemble ambitionierten Aufgaben und sehr besonderen Herausforderungen. Längst sind wir nicht mehr nur im Oldenburger Dunstkreis unterwegs, sondern weiten unseren Blick mit der Bespielung von historischen Kirchen im Umland; jüngst angelegentlich einer Konzertreise sogar bis auf die Insel Juist.



Wir haben vor allem Dank zu sagen für dieses Glück, dass es uns noch immer gibt, dass es uns wieder neu geben kann, und dass wir mit vielen jungen Stimmen, die uns in den letzten Jahren bereichert haben, dem Chor tatsächlich auch eine Zukunft geben können.

Im Zentrum unserer konzertanten Angebote stand und steht das festliche Weihnachtskonzert am 4. Advent, welches nun tatsächlich schon eine echte Tradition geworden ist.



Mit einer kleinen Nachlese aus einem Jahrzehnt weihnachtlich-winterlicher Klänge sowie mit einer besonderen Uraufführung möchten wir noch einmal den Blick zurückwerfen auf ein fruchtbares Jahrzehnt. Es begleiten uns instrumentale und vokale Gäste, ohne die viele atmosphärisch dichte Produktionen so nicht möglich gewesen wären.

Es erklingen neben Werken der Briten **Charles Wood**, **Edward Elgar** und **Ralph Vaughan Williams**, Chorwerke des 20. Jahrhunderts, die in Ihrer Vielfalt kaum stilistische Lücken lassen:

Neutönendes von **Benjamin Britten**, Sphärisches des Amerikaners **Eric Whitacre**, jazzig angehauchte Klänge des britischen Meisters **William Todd** und schwedische Melancholie aus der Feder des ABBA-Gründers **Benny Andersson**. Und natürlich werden auch zwei weihnachtliche Preziosen des Jubilars **John Rutter** dabei sein, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag begeht. Solistisch lassen wir uns auch erneut die Programmierung von unseren langjährigen jungen Talenten mit Werken von **Adolphe Adam** und **Engelbert Humperdinck** sowie Ralph Vaughan Williams veredeln.

Besondere Aufmerksamkeit verdient ein Werk eines völlig Unbekannten. Mit dem Gustav Mahler-Kommilitonen, Bruckner-Schüler und Brahms-Zeitgenossen **Hans Rott** aus Wien begegnet uns eine schicksalhafte Biographie, die abrupt mit 26 Jahren endete, nach tragischen Vorkommnissen in der frühen Vita eines hochbegabten Talents. Aus seiner Sinfonie E-Dur haben wir die Exposition eingerichtet für Chor und Instrumente; textiert mit einem der bedeutsamsten Lobgesänge der frühen Christenheit: Dem Ambrosianischen Lobgesang „*Te Deum*“, das auch Grundlage war für die Nachdichtung des bekannten ökumenischen Kirchenliedes „*Großer Gott, wir loben dich!*“ Dies eine späte Huldigung und unbedingte Rehabilitierung eines früh vollendeten Genies der Musikgeschichte.



Freue Sie sich mit uns auf dieses Festwochenende und melden Sie sich gerne an, denn erfahrungsgemäß sind die Kirchenräume bald ausgebucht bei diesem häufig letzten Sakralkonzert vor dem Fest der Feste!

Nicht Angemeldeten können wir keinen Sitzplatz garantieren. Angemeldete erhalten unsere interessante und umfangreiche Programmbroschüre am Eingang zum Konzert.

Unsere Konzerte sind bei freiem Eintritt. Bedenken Sie aber bitte bei Ihrer Spende den enormen finanziellen Aufwand, den wir tätigen, um Sie zum Fest mit zahlreichen instrumentalen und vokalen Gästen weihnachtlich einzustimmen.

Die Konzerte sind geeignet für Kinder ab dem 10. Lebensjahr. In Planung sind Sakralkonzerte für die ganze Familie ab dem Jahr 2026.

Dank für Ihre treue Gefolgschaft bei unseren (teilweise riskanten) Programmierungen. Und Dank für Ihr Interesse auch an den aktuellen und künftigen Plänen Ihres **KlangEnsemble Oldenburg** für 2026!

Mit herzlichem Gruß

Ihr

Thomas Honickel

(künstlerischer Leiter)